

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kleingeldschein Notgeld Mansfelder Seekreis (25 Pfennig)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN01590</p>
--	--

Beschreibung

VS: 25 (eingekreist);

Fünfundzwanzig Pfennig

zahlen die

Sparkassen des Mansfelder Seekreises

dem Einlieferer dieses Scheines;

Eisleben, den 14. Dezember 1920;

Der Kreisausschuß;

hdschr. Uschr.;

Hintergrunddruck: lks. Bergmann, hinter sich herziehend eine beladene Lore, darauf steht

"Solang das Geld hat seinen Wert,

Kein Mensch sich ehrlich mehr ernährt" -

re. Feldarbeiter mit Sense,

zwischen den Männern ein geflochtener Kranz, darauf ruhend jeweils ein Arm;

einfache Rahmung;

RS: Mansfeld Seekreis;

Fünfundzwanzig Pfennig;

25;

lks.: Die Lumpen weiß in aller Welt

Man im Papier zu schätzen,

Weil Deutschland zuviel Lumpe hatt,

Drum auch die vielen Fetzen.

Abb.: in einem Achteck mit gewölbten Seiten: "Kernnersee";

re.: Druck Pasten ?liebte der Soldat.

Man schätzt den Druck beim Biere.

Heut sitzt im Druck der ganze Staat.

Drum druckt er sich Papiere;
einfache Rahmung.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Druck

Maße:

Geldscheingröße 46 x 72 mm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	14.12.1920
	wer	Kreisausschuß des Mansfelder Seekreises
	wo	Lutherstadt Eisleben

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Keller, Arnold (1979): Das Deutsche Notgeld, Kleingeldscheine 1916-1922. München